

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

IV/51/51/1

IV/402

Vorlage-Nr.

4583/2007

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Planungsaufnahme zur Erweiterung der Raumkapazitäten und von Veränderungen im Bestand des Hansagymnasiums und Planungsaufnahme der Erweiterung der Raumkapazitäten und Veränderungen im Bestand der Hauptschule Gereonswall

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Finanzausschuss	28.01.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	24.01.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Schule und Weiter- bildung	21.01.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	29.01.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

1. Der Rat beschließt die Aufnahme der Planung zur Erweiterung und Veränderung der Raumkapazitäten des Hansagymnasiums, Hansaring 56, 50670 Köln, nach gesicherter Finanzierung,
2. Der Rat beschließt die Aufnahme der Planung zur Erweiterung und Veränderung der Raumkapazitäten der Hauptschule Gereonswall 51, 50670 Köln, nach gesicherter Finanzierung.

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen. Der Planung sind die Ergebnisse der Bedarfsermittlung im Rahmen des Modellprojektes Bildungslandschaft Altstadt-Nord zugrunde zu legen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 694.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die langfristige schulentwicklerische Prognose für das Hansagymnasium geht von einer 3 Zügigkeit in der Sekundarstufe I und einer 5 Zügigkeit in der Sekundarstufe II (bisher 3-zügig) aus.

Eine Erweiterung der Raumkapazitäten ist daher dringend erforderlich.

Die langfristige schulentwicklerische Prognose für die Hauptschule Gereonswall geht von einer 2 Zügigkeit aus. Insbesondere, da im Rahmen des Modellprojektes Bildungslandschaft Altstadt-Nord (s. Ratsbeschluss vom 28.09.2006) eine Attraktivierung, Aufwertung und Stärkung dieser Schule erfolgen wird.

Die sich im Bestand befindlichen Unterrichtsräume decken den prognostizierten Raumbedarf (auch für den Ganztagsbetrieb) nicht, zudem müssen zusätzlich 10 Unterrichtsräume in abgängigen Fertigungsbauten dringend ersetzt werden.

Im Rahmen des vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Modellprojektes Bildungslandschaft Altstadt-Nord

werden derzeit in enger Kooperation mit den Montag Stiftungen, den beiden Schulen und der Stadtverwaltung pädagogische Konzepte im Sinne des vereinbarten Bildungsverbundes entwickelt. Ziel des Modellprojektes ist es, die entsprechenden Konzepte in bauliche Veränderungen einfließen zu lassen (pädagogische Architektur). Zu diesem Zweck werden derzeit mit den Akteuren derzeitige und künftige Aktivitäten / Unterrichtsformen etc. eruiert und –an diese angelehnte- Raumbedarfe bzw. Raumprogramme entwickelt.

Die Planung der hier vorgesehenen baulichen Veränderungen kann daher nicht auf der Basis der üblichen Raumstandards basieren. Es kann daher auch zum jetzigen Zeitpunkt keine entsprechende Kostenschätzung für die Baumaßnahmen vorgelegt werden.

Die Planung der Baumaßnahmen im Rahmen des Modellprojektes beginnt mit der Übersetzung der von den Akteuren (Leitungen, Mitarbeiter der beteiligten Einrichtungen) definierten Bedarfe an die zu planenden Räume. Dieser Prozess wird mit Unterstützung der Montag Stiftungen und den planenden Architekten partizipativ zu gestalten sein.

Die Verwaltung benötigt Planungsmittel, um frühzeitig die entsprechenden Architekturbüros beauftragen zu können.

Die Planungskosten für die Erweiterung der Raumkapazitäten und Veränderung im Bestand des Hansagymnasiums werden nach Schätzung der Gebäudewirtschaft bis zur Vorlage einer Beschlussvorlage für die Weiterplanung ca. 563.000 Euro (Leistungsphasen 1 – 3 HOAI)) betragen.

Die Planungskosten für die Erweiterung der Raumkapazitäten und Veränderungen im Bestand der Hauptschule Gereonswall werden nach Schätzung der Gebäudewirtschaft bis zur Vorlage einer Beschlussvorlage für die Weiterplanung ca 131.000 Euro (Leistungsphasen 1 – 3 HOAI) betragen.

Die Planungskosten werden im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft vorfinanziert. Die geplanten investiven baulichen Veränderungen werden bei Umsetzung anteilig über Mietveränderungen und anteilig über die Schulpauschale finanziert werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.